RUNDBRIEF
CVJM Altenstein e.V.

Berichte und Informationen

Sommer 2021

CVJM Altenstein erLeben

50 Jahre Freizeit- und Tagungsstätte

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit Darum will ich mich am allerliebsten rühmen der Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne.

2. Korinther 12,9

Schwäche zuzugeben ist etwas, was den meisten Menschen wahrscheinlich nicht unbedingt leicht fällt. Egal wie jeder damit umgeht, wir kennen sie, diese Momente der Schwachheit. Momente in denen wir vielleicht einen Misserfolg haben, uns kraftlos fühlen oder wissen, dass wir etwas falsch gemacht haben und uns unserer Schwächen bewusst sind. Manche dieser Schwächen tauchen auch immer wieder auf. Schlechte Charaktereigenschaften beispielsweise.

Schwächen, das ist prinzipiell etwas negativ besetztes. Etwas auf das man selten stolz ist und am liebsten hätte, dass es anders wäre. Aber oft scheitern wir an den gleichen Punkten.

Bei Paulus ist das anders. Er „rühmt“ sich seiner Schwachheit. Er prahlt sogar damit und ist stolz darauf schwach zu sein. In 2. Korinther 12 hat er Gott drei mal gebeten seine eigene Schwachheit wegzunehmen. Er hat also auch den Wunsch, dass Gott die Schwachheit wegnimmt. Aber Gott hat es nicht getan und er hatte seine Gründe dafür. Er hat Paulus auf das Gebet, seine Schwachheit wegzunehmen, geantwortet: **„Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit“.**

Gott hat Paulus seine Schwäche nicht weggenommen, weil er gerade damit noch etwas vorhatte. Gott kennt unsere Schwächen und er will sie bewusst als Chance nutzen, um seine Kraft in unserer Schwachheit zu zeigen, seine Größe und seine Allmacht, und dass er es ist, der in uns wirkt. Auch Paulus erkennt das und es scheint fast so, als wenn er sich darüber freuen würde wenn er schreibt: **„Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne“.**

Ich finde es tröstlich, dass Gott unser Versagen und unsere Schwäche gebrauchen will, und wir nicht alleine damit fertig werden müssen, und er gerade in unserer Schwachheit besonders stark sein will und ist. Das gibt Zuversicht für die Herausforderungen im Leben, den Umgang mit unseren eigenen Schwächen, den Dingen und Situationen, die uns von außen in die Knie zwingen. In die Knie zwingen zum beten und in die Knie zwingen, damit Gott groß wird. Denn wenn wir schwach sind, dann ist er stark.

Kristin Müller

Der lange Lockdown gegen Ende des vergangenen und in der ersten Hälfte des aktuellen Jahres hat natürlich auch die CVJM-Arbeit in Altenstein beeinträchtigt.

Unsere Freizeit- und Tagungsstätte war von November 2020 bis Fronleichnam 2021 geschlossen und auch viele Veranstaltungen und die Gruppenarbeit des Vereins konnte nicht im gewohnten Maße stattfinden. Trotzdem gibt es aber wieder einiges über das wir dankbar berichten können.

Männerabende

Die Männer wagten sich an das Online-Format und es fanden zwei Abende als Zoomkonferenz mit interessanten Referenten statt:

- Im April berichtete uns Lydia Bohlen aus Ostfriesland unter dem Thema „Mit Trainerin und Jesus auf Torjagd“ von ihrem nicht ganz alltäglichen Erfahrungen als Trainerin einer „frommen“ Männerfußballmannschaft.
- Auf eine ganz besondere Reise durch Israel wurden wir im Juni von Helmut Friedrich aus Bansin (auf Usedom) mitgenommen. Er berichtet mit vielen Bildern von seinen Reisen durch das heilige Land. Dabei stellte er immer wieder den biblischen Bezug her und seine Faszination für Jesus und Israel war unübersehbar.
- In der letzten Juniwoche konnte dann wieder der erste Männerabend in Präsenz stattfinden. Im Rahmen der Regionenwoche des CVJM Landesverbandes hatten wir Thomas Göttlicher und Jonas Ott zu Gast. In kreativer Form brachten sie uns das Gleichnis von den zehn Aussätzigen (Lukas 17,11-19) näher.

Der Austausch und das gemeinschaftliche Abendessen war für alle eine Stärkung und Bereicherung nach den langen Monaten der Kontaktbeschränkungen. Deutlich wurde auch, dass Onlineangebote kein Ersatz für reale Treffen sein können.

Pfingsten 2021

Die erste größere Veranstaltung in diesem Jahr war die Übertragung der CVJM Pfingsttagung aus Bobengrün. Nachdem das Treffen im Frankenwald zum zweiten mal coronabedingt nur als Onlineversion stattfinden konnte, luden wir zur Pfingsttagung „light“ nach Altenstein ein.

Am großen Felsen, oberhalb der Tagungsstätte, wurde die Leinwand aufgebaut und die ca. 60 Gäste konnten sich so fast wie in Bobengrün fühlen.

Übertragung der Pfingsttagung

Auf selbst mitgebrachten Campingstühlen oder Isomatten sitzend lauschten sie den Predigten von Winrich Scheffbuch und Joachim Böker zum Tagungsthema „Jesus ist Sieger“. Natürlich durften auch die sog. Ullr (Holzanhänger mit dem Tagungsthema) und die Pfingsttagungswecken (bei uns Preßluftstollen genannt) nicht fehlen.

Fast wie in Bobengrün

Viel Musik, Gespräche mit Jugendlichen und eine Predigt von Werner Diezel zum Thema „Mit Jesus siegen“ gab es bei der Jesus-Night am Abend. In einer tollen Atmosphäre rundete die Württemberger Formation SoulDevotion mit einem late-night-praise die durch und durch gelungene Veranstaltung ab.

Auch wenn diese Form des Pfingsttreffens in diesen

schwierigen Zeiten für viele eine gute und bereichernde Sache war freuen wir uns doch alle auf ein Wiedersehen und die Gemeinschaft im Bobengrüner Wald.

CVJM Regionenwoche

Einmal im Jahr sind alle Hauptamtlichen des CVJM Landesverbandes für eine Woche in einer Region unterwegs, um dort in den Ortsvereinen die unterschiedlichsten Dienste wahrzunehmen.

Bei uns waren in dieser Woche Thomas Göttlicher und Jonas Ott zu Gast im Männerabend und Thomas besuchte auch den Gebetstreff in unserer Kapelle.

Lecker Pizza!

Für den Samstagabend hatten wir alle CVJM-Mitarbeiter und Helfer zum Pizzaessen eingeladen. Im Holzbackofen konnte sich jeder eine nach eigenem Geschmack belegte Pizza backen lassen. Die (Tisch) Gemeinschaft, das persönliche Gespräch und der Austausch waren eine tolle Erfahrung auf die wir im Lockdown lange verzichten mussten.

Zum Abschluss feierten wir auf der CVJM Terrasse noch einen Abendmahlsgottesdienst bei dem uns Daniel Gass eine Predigt über Galater 5,1-7, und die Freiheit zu der wir durch Jesus berufen sind, hielt. Musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst von Simon Janson an der Gitarre und einem Bläserchor, der von Raphael Wilm spontan gebildet wurde.

Gemütliche Runde am Backofen

Nach der geistlichen Stärkung wurde das frisch gebackene Brot aus dem Steinbackofen angeschnitten und verkostet. Der laue Sommerabend, der Duft des Brotes und ein Bier (oder Saft) ließen den Abend in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Gedanken zum 70.

70. Geburtstag - diesen Tag durfte ich am Donnerstag, den 08.07.2021 begehen. Viele riefen an, schrieben Grüße oder kamen persönlich vorbei - herzlichen Dank.

Wie schon bei meinem 60. hatte ich zu einer größeren Feier eingeladen. Diese sollte am nächsten Tag, Freitag, den 09.07. bei unserem Haus in Junkersdorf stattfinden, doch das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. Den ganzen Morgen regnete es so stark, dass überall das Wasser stand!

So fragten wir in der Freizeit- und Tagungsstätte, ob es vielleicht dort eine Möglichkeit gab. Im Normalfall sind ja die Wochenenden belegt. Weil aber der 08.07.1971 der Tag der Einweihung des ersten Baus war, hatten wir für die Veranstaltung „50 JAHRE CVJM HEIM“ das Haus nicht mit Gästegruppen belegt.

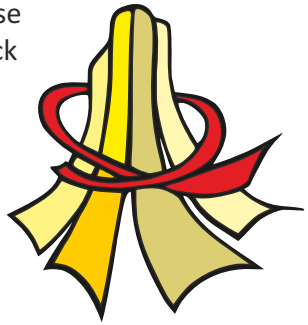
Wegen Corona sagten wir in der Vorstandschaft im Mai diesen Termin ab, mit dem Vermerk, daß wir 2026

das 55jährige Hausjubiläum feiern, und so war der Weg frei (Gott sorgt für uns!). Spontan verlegten wir die Feier in den Speisesaal - sie wird allen Beteiligten sicher in guter Erinnerung bleiben (es war ein wunderbarer Abend)! An dieser Stelle kann ich nur DANKE sagen, an alle die aktiv mitwirkten, für die leckeren Salat- und Kuchenspenden, sowie die überreichlichen Geschenke!

Besonders froh bin ich auch, daß ich wieder so gut laufen kann. „Wenn sie nicht den Rest ihres Lebens vor dem Fernseher verbringen wollen, dann müssen sie etwas tun, aber bald“! Diese Worte sagte mir der Orthopäde in Bamberg letztes Jahr im Herbst. Nun, ich befolgte seinen Rat, erhielt am 15.02. ein komplettes rechtes Knie in Lichtenfels, war anschließend für drei Wochen zur Reha in Gersfeld (Rhön) und bin wieder fit. Für diese neue Lebens-qualität kann ich nur danken. Danke auch für Euere Gebete.

Alfred Müller

Frauenfrühstück



Im Juli konnte nach der langen Pause auch das erste Hausfrauenfrühstück wieder stattfinden. Wegen der aktuellen Coronabestimmungen war die Teilnehmerzahl aber auf max. 50 beschränkt. Die Plätze waren auch schnell alle belegt, da vielen Frauen die Gemeinschaft und der Austausch in den letzten Monaten doch gefehlt haben.

In gewohnter Weise wurde zunächst das gemeinsame Frühstück eingenommen, bevor Claudia König aus Fürth ihr Referat zum Thema „Überwinden“ hielt.

Das nächste Frauenfrühstückstreffen ist für den 08. September mit Siegrid Jahrsetz als Referentin geplant. Das Thema lautet: „Wohin mit meiner Angst“.

Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten steht vor der Tür! Bei den momentan sommerlichen Temperaturen eine etwas surreale Aussage, die aber trotzdem zutrifft.

Die Vorbereitungen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ laufen bereits an. Auch der CVJM Altenstein wird sich wieder aktiv daran beteiligen und eine Sammelstelle einrichten.

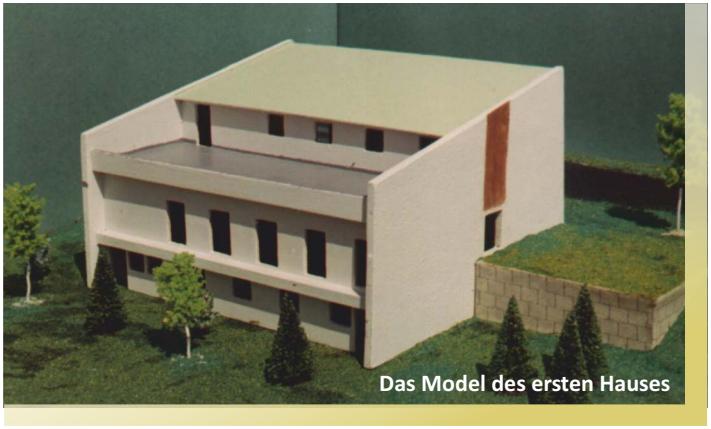
Weihnachten im Schuhkarton ist mehr als eine Aktion die nur auf einen oberflächlichen Glücksmoment aus ist. Die beschenkten Kinder, die oft aufgrund ihrer Ethnie oder finanziellen Situation ausgegrenzt werden, erfahren so oft zum ersten Mal eine Wertschätzung und dass sie jemanden wichtig sind. Durch die Einbindung von lokalen Gemeinden ist eine nachhaltige Begleitung der Kinder und deren Familien vor Ort möglich.

Für diese Aktion suchen wir noch Helfer und Unterstützer. Es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen. Beim Kontrollieren und Verpacken der Schuhkartons zum Beispiel. Oder bei der Werbung an Schulen, Kindergärten oder in Gemeinden. Jeder kann sich mit seinen Gaben einbringen!

Bei Interesse oder für Nachfragen bitte an Erika Krell (Tel.: 09535-92210) wenden.

50 Jahre Freizeit- und Tagungsstätte

Im Juli 1971 wurde der erste Bauabschnitt unserer Freizeit- und Tagungsstätte eingeweiht. Mit nur wenig Startkapital, viel ehrenamtlichem Engagement und noch mehr Gottvertrauen wurde 1969 mit dem Bau begonnen. Das erste Haus hatte 40 Betten für Gästegruppen und wurde auch für die örtliche Jugendarbeit genutzt. Die ausführliche Baugeschichte ist in dem Buch „So kam das Leben“ von Karl-Heinz Eber ausführlich nachzulesen. Es ist in unserer Bücherstube erhältlich.



Das Model des ersten Hauses

Da das Freizeitheim gut ausgelastet war, konnte bereits drei Jahre später mit der ersten Erweiterung begonnen werden. Es entstanden zwei Würfel mit Flachdach in einer sog. „Split-Level-Bauweise“ mit 25 zusätzlichen Betten und zwei neuen Gruppenräumen.

Der zweite Bauabschnitt ab 1974

Nach zunehmenden Problemen mit den Flachdächern wurde 1982 ein Giebeldach aufgesetzt und eine adäquate Wohnung für die Hausleitung angebaut. Zudem entstand eine Kapelle als Raum der Stille und ein Bandübungsraum.

Bauabschnitt drei ab 1982

Die bisher umfangreichste Erweiterung und Sanierung fand 1992/93 mit dem Anbau eines Speisesaales, der Schaffung eines zentralen Haupteinganges und der Neugestaltung aller Gästezimmer statt. In diesem Zuge wurde auch der Küchenbereich mit all seinen Wirtschaftsräumen komplett erneuert. Durch diese Baumaßnahme konnte die Attraktivität des Hauses noch einmal enorm gesteigert werden.

Der neue Speisessaal1993

1997 konnte dann das Nachbaranwesen mit einem Einfamilienhaus und fast 5.000 m² Grund erworben werden. Dort entstanden insgesamt vier Ferienwohnungen, sechs Komfortzimmer, ein zusätzlicher Seminarraum und ein Bastel- bzw. Kreativraum.

Die Ferienwohnungen und Komfortzimmer ab 2001

Die bisher letzte Baumaßnahme war die Errichtung einer Biomasseheizanlage und somit der Umstieg auf eine regenerative Energiequelle. Mit dieser neuen Heizzentrale wird seit 2011 die gesamte Freizeit- und Tagungsstätte und auch das kommunale Freibad mit Wärmeenergie versorgt.

Wie geht es weiter?

Die Eingabeplanung für die Sanierungsbaumaßnahme liegt momentan noch beim Landratsamt zur Genehmigung. Durch die Coronapandemie wurde aber die geplante Finanzierung in Frage gestellt.

Wir haben deshalb beschlossen, die gesamte Baumaßnahme in zwei eigenständige Projekte aufzuteilen. Zunächst den Neubau eines zusätzlichen Gruppen- bzw. Seminarraumes und im zweiten Abschnitt die Sanierung des bestehenden Gebäudes. Dadurch können wir das finanzielle Risiko minimieren.

Obwohl wir staatliche Unterstützung und auch viele Spenden von Gästen und aus dem Freundeskreis erhielten, hatten wir 2020 einen Verlust von ca. 50.000 € zu verbuchen. Und auch das laufende Jahr sieht durch den langen Lockdown nicht viel besser aus. Zwar dürfen wir seit Juni wieder Gäste empfangen, das ist aber durch die Auflagen nur eingeschränkt möglich. Somit fehlt uns auch heuer wieder fast die komplette Hauptsaison.

Die Erfahrungen der vergangenen fünf Jahrzehnte und die vielen positiven Rückmeldungen während der Pandemie lassen uns aber zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wir haben das Wirken Gottes schon so oft erleben dürfen und vertrauen auch weiterhin auf seine segensreiche Führung.

Ein paar Zeilen

Sehr viele neue Eindrücke ... sehr viele neue Einblicke .. und das trotz Corona. So was bietet das Gästehaus des CVJM Altenstein unter der bewährten Leitung von Jürgen und Erika Krell.

Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst hat mich hierher geführt - und ich bin sehr dankbar für das Geschenk, hier mithelfen und unterstützen zu dürfen. An einem Ort, wo andere Urlaub machen!

Vor allem konnte ich aber auch an einer Stelle sein, die schon sehr lange im Segen Gottes wirken durfte. Bedingt durch die öffentlichen Vorgaben konnten wir durch einige Veranstaltungen, wie z.B. den Männerabend (auch in digitaler Form) und Open-Air Gottesdienste auch geistliche Impulse setzen, was mich besonders gefreut hat.

Ich wünsche der gesamten Belegschaft, dass sie weiterhin so gut zusammenhalten und noch für viele Gäste, Besucher und Freunde diesen wertvollen Dienst tun können.

Noch ist uns Zeit der Gnade gegeben - auch durch das Gästehaus in Altenstein - ein Wegweiser für unseren Herrn Jesus Christus zu sein, aber die Zeit, sie fliegt dahin.

In herzlicher Verbundenheit,

Euer Raphael Wilm

Schon gewusst das ...

➲ ... gleich zwei unserer CVJM-Mitglieder im Juli einen runden Geburtstag feiern konnten. Zum 70. wünschen wir **Alfred Müller** und **Werner Müller** alles Gute und den reichen Segen unseres Herrn.

- ... im Juli **Raphael Wilm** sein Jahr im Bundesfreiwilligendienst bei uns beendet hat. Er war uns in diesem Jahr eine große Hilfe. Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm Gottes Segen für die Zukunft.
- ... somit auch der Platz im **Bundesfreiwilligendienst** bei uns wieder neu zu besetzen ist. Informationen dazu sind bei Jürgen Krell erhältlich.
- ... am 31.12. unsere langjährige Mitarbeiterin **Elisabeth Kestler** nach 25 Jahren ihren letzten Arbeitstag hatte? Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen Gottes Segen für den Ruhestand.
- ... wir für die Freizeit- und Tagungsstätte dringend Verstärkung im hauswirtschaftlichen Bereich suchen. Zur Zeit sind zwei **Teilzeitstellen** als **Hauswirtschafter/in** neu zu besetzen.
- ... auch unsere **Ausbildungsstelle** als **Hauswirtschafter/in** ab September wieder neu zu besetzen ist.
- ... wir für den Neustart unserer Kinder- und Jugendarbeit eine/n **hauptamtliche/n Mitarbeiter/in** suchen. Die Stelle ist zur Hälfte in der Vereinsarbeit und in der Freizeit- und Tagungsstätte angesiedelt. Die Stellenausschreibung ist im Downloadbereich unserer Homepage (www.cvjm-altenstein.de) zu finden.

Bei Online-Einkäufen den CVJM Altenstein unterstützen!

Per Gooding in über 1.500 Online-Shops einkaufen:
Auf www.gooding.de den CVJM Altenstein und den gewünschten Online-Shop auswählen und dann ganz normal dort einkaufen. Oder den Link auf www.cvjm-altenstein.de benutzen.

Für Einkäufe bei amazon: amazonsmile

Dazu muss man sich nur über www.smile.amazon.de in den Online-Shop einloggen und dann den CVJM Altenstein als zu unterstützenden Verein aussuchen.

Termine für 2021/22

13.-14.08	Open-Air-Kino	**AUG.**
02.09.	Ferienprogramm: Sinnespfad	**SEP.**
08.09.	Frauenfrühstück / Männerabend	
08.-12.09.	Motorradfreizeit	
18.09.	Kreativseminar	
24.-26.09.	CVJM Burgfest auf Wernfels	
08.-10.10.	56. Jahresfest des CVJM Altenstein	**OKT.**
13.10.	Frauenfrühstück / Männerabend	
23.10.	Kreativseminar	
29.10.	Jahreshauptversammlung	
10.11.	Frauenfrühstück / Männerabend	**NOV.**
12.-14.11.	Mitarbeiterkongress CVJM Bayern	
bis 15.11.	Weihnachten im Schuhkarton	
16.-21.11.	Kurzbibelschule „Bibel im Blick“	
08.12.	Frauenfrühstück / Männerabend	**DEZ.**
12.12.	Weihnachtsmarkt in Altenstein	
28.-31.12.	Gesamtmitarbeitertagung	
12.01.	Frauenfrühstück / Männerabend	**JAN.**
N.N.	Candlelight-Dinner	
09.02.	Frauenfrühstück / Männerabend	**FEB.**
09.03.	Frauenfrühstück / Männerabend	**MAR.**
11.03.	Jahreshauptversammlung	
13.04.	Frauenfrühstück / Männerabend	**APR.**
14.-18.04.	Osterfreizeit für Familien	
01.05.	CVJM Maiwanderung	**MAI**
08.05.	Kirchweihkaffee auf der CVJM-Terrasse	
11.05.	Frauenfrühstück / Männerabend	
25.-29.05.	Fahrt zum Christival in Erfurt	
03.-06.06.	Radtour nach Bobengrün	**JUN.**
08.06.	Frauenfrühstück / Männerabend	
N.N.	Kinderfreizeit	

Bücherstube

des CVJM Altenstein e.V.

CVJM Altenstein erLeben

Öffnungszeiten:

Dienstag:	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	17.00 - 19.00 Uhr

oder nach Vereinbarung!

Bei uns finden Sie jederzeit eine große Auswahl an christlicher Literatur, Bibeln, Post- und Glückwunschkarten für (fast) alle Anlässe, Geschenkartikel, Musik, Kalender und Losungen.

Wir laden Sie herzlich zum Stöbern ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

CVJM Altenstein e.V.
Am Schwimmbad 6; 96126 Altenstein
Tel.: 09535-92210 / e-mail: info@cvjm-altenstein.eu

1. Vorsitzender: Wolfgang Kettler, Pfaffendorfer Gasse 2
96126 Altenstein / Tel.: 09535-188302
e-mail: kettler-altenstein@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt-Haßberge (Verein)
IBAN: DE08 7935 0101 0000 8600 56
Flessabank Ebern (Haus)
IBAN: DE20 7933 0111 0000 1252 63